

V. Agarwal • N.M. Boyson • N.Y. Naik

**Hedge funds for retail investors?
An examination of hedged mutual funds**

CFR working paper 07-04

In den USA bieten Kapitalanlagegesellschaften vermehrt Publikumsfonds an, die Strategien verfolgen, die bisher nur Hedgefonds vorbehalten waren. Beispielsweise ist es diesen Fonds möglich, auch Leerverkäufe zu tätigen. Im Unterschied zu klassischen Hedgefonds ist eine Anlage in Hedgefonds-ähnliche Publikumsfonds auch weniger vermögenden Anlegern möglich. Im Rahmen dieser Studie wird die Performance derartiger Fonds im Vergleich zu gewöhnlichen Hedgefonds und traditionellen Publikumsfonds untersucht.

Es zeigt sich, dass Publikumsfonds, die sich Hedgefondsstrategien bedienen, eine geringe Performance aufweisen als gewöhnlichen Hedgefonds. Ein Grund für dieses zunächst überraschende Ergebnis könnte sein, dass Hedgefonds von der amerikanischen Börsenaufsicht SEC vergleichsweise wenig reguliert werden. Auch haben Hedgefondsmanager im Vergleich zu Publikumsfondsmanagern größere finanzielle Anreize ihre jeweilige Benchmark zu schlagen, sind sie doch häufig selbst mit einem beträchtlichen Betrag in ihrem eigenen Fonds investiert.

Interessant fällt auch der Performanceunterschied zwischen den traditionellen Publikumsfonds und den Hedgefonds-ähnlichen Publikumsfonds aus. Letztere Fonds weisen im Durchschnitt eine signifikant höhere Performance auf. Mit Hedgefondsstrategien scheinen sich also überlegene Anlageergebnisse erzielen zu lassen. Verantwortlich für dieses Ergebnis zeigen sich dabei insbesondere früherer Hedgefondsmanager, die die Verwaltung von Hedgefonds-ähnlichen Publikumsfonds übernommen haben. Die Erfahrungen, die diese in ihrer Zeit als Hedgefondsmanager sammeln konnten, zahlen sich bei der Verwaltung von Publikumsfonds offenbar aus.